

**ZAHLEN • DATEN • FAKTEN**

[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

# Statistischer Bericht

FI-j/07

**Wohnungs- und Wohngebäudebestand  
in Thüringen  
am 31.12.2007**

Bestell - Nr. 06 203

**Thüringer Landesamt für Statistik**



## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354-223

Herausgegeben im August 2008

Heft-Nr.: 193 / 08  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2007</b>	4
<b>Grafiken</b>	
1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2007 nach Kreisen	5
2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2007 nach Kreisen	6
3. Wohnungen am 31.12.2007 nach Wohnungsgrößen	7
<b>Tabellen</b>	
1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen 1994 bis 2007	8
2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen 1994 bis 2007 nach Gebäudearten	10
3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2007 nach Kreisen	12
4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2007 nach Gebäudearten und Kreisen	14

## Vorbemerkungen

### Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen.

Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden.

Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Bestandsdaten jährlich fortgeschrieben.

Bis 1990 erfolgte die Fortschreibung für das Gebiet der ehemaligen DDR mit der Erhebung "Übersicht über den Wohnungsbestand und seine Veränderungen", zu der die Städte und Gemeinden meldepflichtig waren. Dabei wurde nur der Wohnungsbestand und nicht der Gebäudebestand fortgeschrieben.

Seit 1991 wird die Fortschreibung des methodisch vergleichbar gemachten Wohnungsbestandes nach dem System der Bundesstatistik mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) durchgeführt.

Mit der zum 30.9.1995 erfolgten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung nicht nur des Wohnungs-, sondern auch erstmals des Gebäudebestandes in den neuen Bundesländern zum 31.12.1995 auf eine aktuelle Datenbasis gestellt werden. Somit ist ab diesem Zeitpunkt eine zum früheren Bundesgebiet inhaltlich und qualitativ gleichwertige Bestandsfortschreibung möglich.

Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 sind unvermeidbare Korrekturen gegenüber dem bisher fortgeschriebenen Wohnungsbestand für das Jahr 1994 eingetreten.

### Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Methodische Hinweise

Der weiteren Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes liegen als Ausgangsdaten die auf den 31.12.1994 zurückgerechneten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) vom 30.9.1995 zu Grunde. Die jährliche Fortschreibung wird mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) im Wesentlichen nach folgendem Schema durchgeführt:

#### **Bestand aus der Totalzählung bzw. Vorjahresbestand**

**erhöht** durch:

- Fertigstellung neuer Gebäude
- Fertigstellung durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Zugänge

**vermindert** durch:

- Totalabgänge
- Abgänge durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Abgänge

**= Bestand des Berichtsjahres**

Abweichungen zum tatsächlichen Wohnungsbestand, die durch die Fortschreibung, insbesondere durch nicht vollständig erfassbare Abgänge entstehen, können sich mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Zählungstichtag kumulieren.

### Definitionen

#### **Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

## **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

## **Nichtwohngebäude**

Dazu gehören Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

## **Errichtung neuer Gebäude (Neubau)**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

## **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

## **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

## **Wohnfläche**

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

## **Bauabgang**

Als Bauabgang werden Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch sowie Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) bezeichnet.

## **Nutzungsänderung**

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

## Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2007

In Thüringen gab es Ende des Jahres 2007 rund 1,2 Millionen Wohnungen mit einer Wohnfläche von 89,7 Millionen m<sup>2</sup>. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 2 279 Wohnungen weniger. Damit setzte sich die seit 2004 registrierte Verringerung im Wohnungsbestand weiter fort.

Im Verlauf des Jahres 2007 gingen vor allem durch Abbruch und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 11 973 Wohnungen verloren, während hauptsächlich durch Neubauten und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ein Zugang von 9 694 Wohnungen ermittelt wurde. Dadurch verringerte sich der Wohnungsbestand in Thüringen zum 31.12.2007 auf 1 167 279 Wohnungen (- 2 279 Wohnungen). Der geringere Zugang wurde u.a. durch die geringere Bereitschaft zum Neubau im privaten Bereich und bei den Wohnungsunternehmen sowie durch Veränderungen bei der Förderung des Wohnungsbaus beeinflusst. Das führte dazu, dass im Jahr 2007 das niedrigste Fertigstellungsergebnis seit 1991 zu verzeichnen war.

Verringert hat sich der Wohnungsbestand bei Wohnungen mit 1 bis 4 Räumen, während bei größeren Wohnungen ein Zugang zu verzeichnen ist.

Trotz Verringerung des Wohnungsbestandes um 0,2 Prozent hat sich der Versorgungsgrad (Wohnungen je 1 000 Einwohner) erhöht, da der Rückgang der Bevölkerung mit 0,9 Prozent deutlicher ausfiel. Nach Berechnungen des Thüringer Landesamtes für Statistik standen im Jahr 2007 je 1000 Einwohner 510 Wohnungen zur Verfügung (2006: 506 Wohnungen). In den kreisfreien Städten gab es 551 und in den Landkreisen 497 Wohnungen pro 1000 Einwohner. Diese Unterschiede sind jedoch nicht gleichzusetzen mit einer schlechteren Wohnsituation in den Landkreisen. So fiel in den Landkreisen die durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnung mit 80,0 m<sup>2</sup> größer aus als in den kreisfreien Städten mit 68,1 m<sup>2</sup>. Im Landesdurchschnitt betrug die Wohnfläche pro Wohnung 76,8 m<sup>2</sup>. Das waren 3,0 m<sup>2</sup> mehr als 1995.

Seit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 vergrößerte sich die Wohnfläche je Einwohner im Landesdurchschnitt um 7,0 m<sup>2</sup> auf 39,2 m<sup>2</sup>. Gegenüber 2006 ist ein Zuwachs um 0,4 m<sup>2</sup> festzustellen, der fast ausschließlich auf den Bevölkerungsrückgang zurückzuführen ist.

In der Betrachtung nach Wohnungsgrößen hatten Ende 2007, wie im Vorjahr, die Vierraumwohnungen (einschl. Küche) mit 33,2 Prozent den höchsten Anteil. Gegenüber 1995 ging ihr Anteil jedoch um 1,2 Prozent zurück. Bei den Einraumwohnungen liegt der Anteil mit 1,4 Prozent unter dem Vorjahr. Zweiraumwohnungen verzeichnen wie im Vorjahr einen Anteil von 6,0 Prozent und Dreiraumwohnungen mit einem Anteil von 23,2 Prozent einen geringfügigen Rückgang (- 0,1 Prozent). Die Anteile der Wohnungen ab fünf Räumen haben sich zum Vorjahr nicht verändert, sie betragen bei Wohnungen mit fünf Räumen 19,6 Prozent, bei Wohnungen mit sechs Räumen 9,4 Prozent und bei Wohnungen mit sieben und mehr Räumen 7,1 Prozent.

Während der Anteil der Vierraumwohnungen von 1995 bis 2007 ständig gesunken ist, ist der Anteil der Wohnungen mit sieben und mehr Räumen bis 2007 in annähernd gleichem Maße angestiegen.

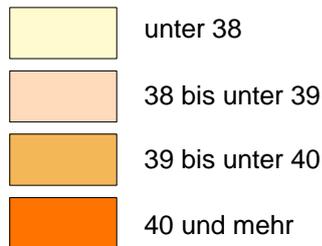
Die Zahl der Wohnungen mit einem Raum ist seit dem Jahr 2000 rückläufig und hat sich bis 2007 um 3 537 Einraumwohnungen verringert. Die Zahl der Wohnungen mit zwei, drei und vier Räumen ist seit dem Jahr 2002 rückläufig. In diesem Zeitraum reduzierte sich die Zahl der Zweiraumwohnungen um 3 315, bei Dreiraumwohnungen waren es 7 312 weniger und bei Vierraumwohnungen 5 231 Wohnungen.

In Thüringen erhöhte sich der Bestand an Wohngebäuden gegenüber dem Jahresende 2006 um 0,3 Prozent auf 515 313 Wohngebäude. Den höchsten Anteil am Bestand der Wohngebäude hatten mit 61 Prozent die Einfamilienhäuser, deren Bestand sich um 1 635 Wohngebäude erhöhte. 22 Prozent waren Zweifamilienhäuser, das waren 238 mehr als ein Jahr zuvor. Auf den Geschossbau (Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen) entfielen 17 Prozent. Hier wurde wie im Vorjahr sowohl bei der Zahl der Gebäude (- 270) als auch bei der Zahl der Wohnungen (- 4 402) ein Rückgang zum vorjährigen Wohnungsbestand ermittelt.

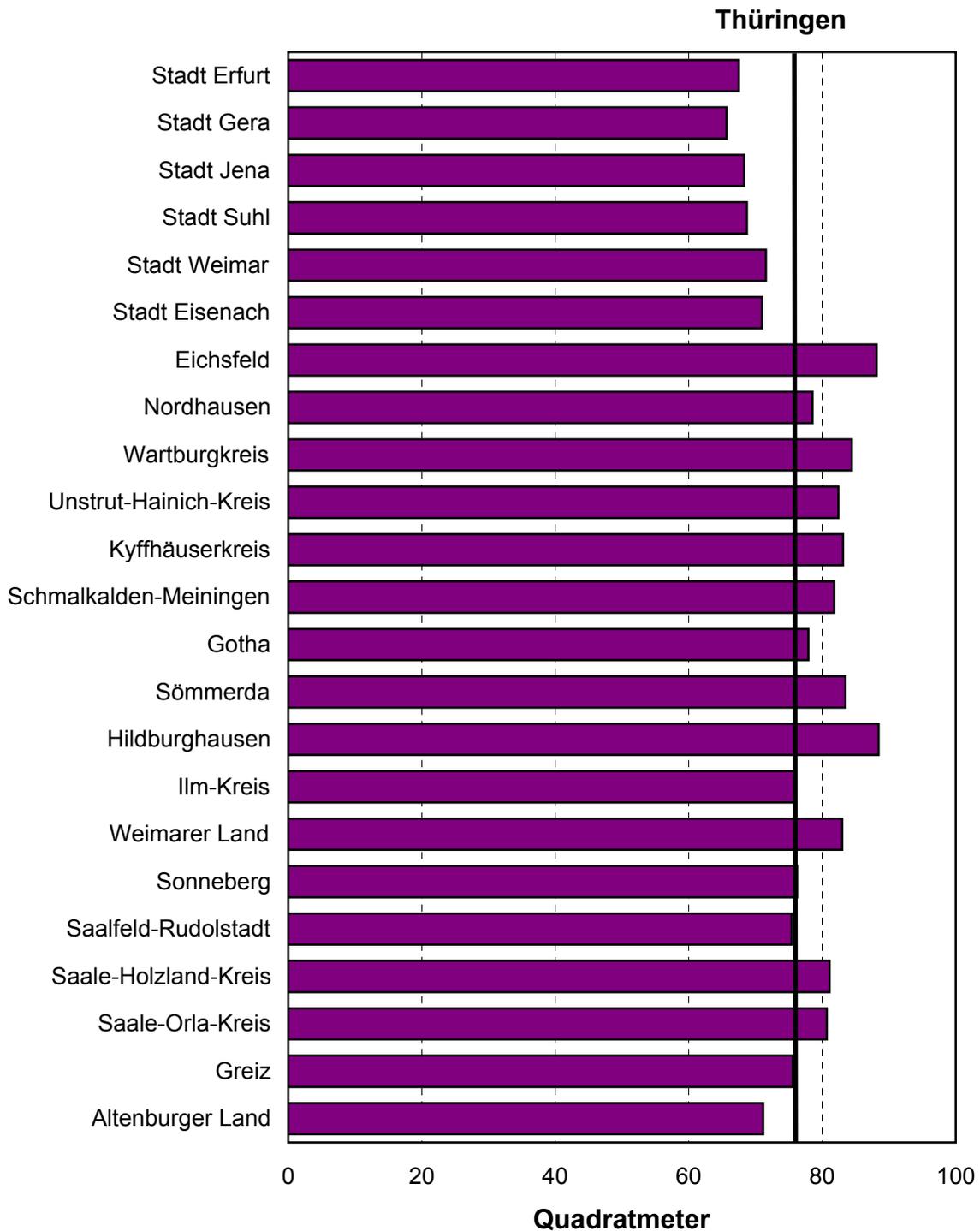
# 1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2007 nach Kreisen



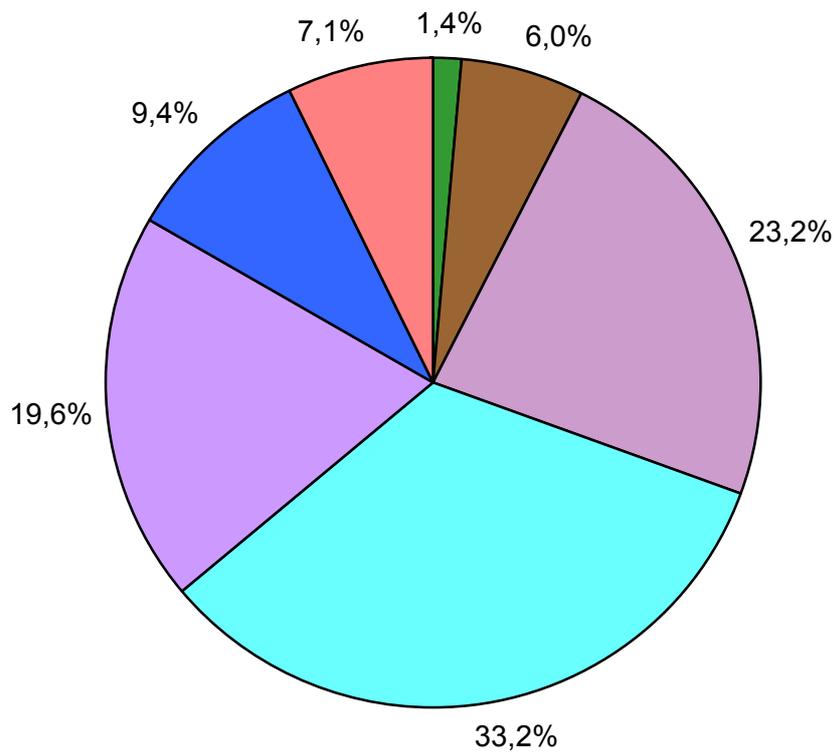
Quadratmeter je Einwohner



## 2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2007 nach Kreisen



### 3. Wohnungen am 31.12.2007 nach Wohnungsgrößen



Wohnungen mit .....

-  1 Wohnraum
-  2 Wohnräumen
-  3 Wohnräumen
-  4 Wohnräumen
-  5 Wohnräumen
-  6 Wohnräumen
-  7 und mehr Wohnräumen

1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Wohnungen in Wohn- und				
		Insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
Anzahl						
1	<b>Bestand am 31.12.1994</b>	<b>1 082 919</b>	<b>18 100</b>	<b>65 663</b>	<b>260 829</b>	<b>373 875</b>
2	<b>Bestand am 31.12.1995</b>	<b>1 099 180</b>	<b>18 849</b>	<b>66 940</b>	<b>264 230</b>	<b>377 757</b>
3	<b>Bestand am 31.12.1996</b>	<b>1 114 333</b>	<b>19 163</b>	<b>68 287</b>	<b>267 630</b>	<b>381 814</b>
4	<b>Bestand am 31.12.1997</b>	<b>1 135 186</b>	<b>19 933</b>	<b>70 469</b>	<b>272 274</b>	<b>386 712</b>
5	<b>Bestand am 31.12.1998</b>	<b>1 148 801</b>	<b>20 025</b>	<b>72 064</b>	<b>275 135</b>	<b>389 357</b>
6	<b>Bestand am 31.12.1999</b>	<b>1 160 362</b>	<b>20 412</b>	<b>73 119</b>	<b>276 947</b>	<b>391 327</b>
7	<b>Bestand am 31.12.2000</b>	<b>1 170 111</b>	<b>20 131</b>	<b>73 867</b>	<b>278 749</b>	<b>393 027</b>
8	<b>Bestand am 31.12.2001</b>	<b>1 174 969</b>	<b>19 906</b>	<b>74 398</b>	<b>279 272</b>	<b>393 312</b>
9	<b>Bestand am 31.12.2002</b>	<b>1 175 023</b>	<b>19 583</b>	<b>73 425</b>	<b>278 363</b>	<b>392 281</b>
10	<b>Bestand am 31.12.2003</b>	<b>1 176 861</b>	<b>19 453</b>	<b>73 211</b>	<b>278 041</b>	<b>391 893</b>
11	<b>Bestand am 31.12.2004</b>	<b>1 175 978</b>	<b>19 010</b>	<b>72 565</b>	<b>276 272</b>	<b>391 210</b>
12	+ Zugang durch Neubau	3 370	95	110	264	473
13	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	8 029	280	914	1 973	2 490
14	durch Nutzungsänderung	773	73	60	148	163
15	+ Sonstiger Zugang	40	30	1	1	4
16	- Totalabgang darunter	9 058	936	1 607	2 932	2 563
17	durch Nutzungsänderung	309	88	28	51	67
18	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 095	430	756	1 735	2 390
19	- Sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
20	<b>Bestand am 31.12.2005</b>	<b>1 171 264</b>	<b>18 049</b>	<b>71 227</b>	<b>273 843</b>	<b>389 224</b>
21	+ Zugang durch Neubau	3 290	59	229	292	454
22	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	5 889	186	704	1 244	1 504
23	durch Nutzungsänderung	704	6	112	157	146
24	+ Sonstiger Zugang	136	128	-	7	-
25	- Totalabgang darunter	5 860	687	1 085	1 917	1 382
26	durch Nutzungsänderung	148	1	10	33	33
27	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	5 161	404	623	941	1 498
28	- Sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
29	<b>Bestand am 31.12.2006</b>	<b>1 169 558</b>	<b>17 331</b>	<b>70 452</b>	<b>272 528</b>	<b>388 302</b>
30	+ Zugang durch Neubau	2 616	38	108	214	504
31	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	7 014	551	996	1 871	1 749
32	durch Nutzungsänderung	884	183	152	142	159
33	+ Sonstiger Zugang	64	54	1	1	-
34	- Totalabgang darunter	5 797	859	716	1 871	1 634
35	durch Nutzungsänderung	203	11	45	48	58
36	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	6 176	521	731	1 692	1 871
37	- Sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
38	<b>Bestand am 31.12.2007</b>	<b>1 167 279</b>	<b>16 594</b>	<b>70 110</b>	<b>271 051</b>	<b>387 050</b>

1) ohne Wohnheime - 2) einschließlich Küchen

**Wohnräumen und Wohnflächen 1994 bis 2007**

Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>					Darunter		Lfd. Nr.
... Wohnräumen <sup>2)</sup>			darin		Nichtwohngebäude		
5	6	7 und mehr	Wohnräume <sup>2)</sup>	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
208 186	93 276	62 990	4 503 775	797 299	20 858	16 470	1
210 961	95 347	65 096	4 575 776	811 436	21 926	17 251	2
213 412	96 965	67 062	4 642 949	824 715	22 669	17 825	3
216 895	99 279	69 624	4 733 330	842 717	24 047	18 756	4
219 328	101 157	71 735	4 796 246	855 806	24 600	19 188	5
221 895	102 897	73 765	4 851 571	867 317	25 123	19 537	6
224 263	104 399	75 675	4 901 224	877 673	25 593	19 850	7
225 700	105 390	76 991	4 928 493	883 989	25 885	20 046	8
226 729	106 347	78 295	4 940 774	887 569	26 003	20 153	9
227 514	107 281	79 468	4 956 714	891 645	26 189	20 282	10
<b>228 128</b>	<b>108 142</b>	<b>80 651</b>	<b>4 964 874</b>	<b>894 134</b>	<b>26 299</b>	<b>20 381</b>	<b>11</b>
1 018	661	749	18 035	3 865	48	43	12
1 075	596	701	32 543	6 431	305	229	13
144	85	100	3 353	783	88	46	14
2	-	2	78	17	8	5	15
701	231	88	28 747	5 168	163	120	16
48	11	16	993	203	79	58	17
932	454	398	27 214	4 970	151	108	18
-	-	-	-	1	-	1	19
<b>228 590</b>	<b>108 714</b>	<b>81 617</b>	<b>4 959 569</b>	<b>894 307</b>	<b>26 346</b>	<b>20 428</b>	<b>20</b>
903	669	684	17 192	3 712	49	42	21
1 002	550	699	25 286	5 073	223	195	22
117	74	92	3 037	712	21	20	23
-	-	1	157	32	1	1	24
653	80	56	18 316	3 445	126	118	25
33	24	14	675	136	70	60	26
913	459	323	20 347	3 668	113	93	27
-	-	-	-	2	-	2	28
<b>228 929</b>	<b>109 394</b>	<b>82 622</b>	<b>4 963 541</b>	<b>896 011</b>	<b>26 380</b>	<b>20 452</b>	<b>29</b>
716	540	496	13 714	2 999	27	29	30
868	434	545	26 463	5 365	266	212	31
117	56	75	3 106	707	17	15	32
-	4	4	123	31	4	4	33
566	88	63	18 285	3 327	165	100	34
19	14	8	724	135	120	64	35
802	281	278	22 425	4 164	120	103	36
-	-	-	-	1	-	1	37
<b>229 145</b>	<b>110 003</b>	<b>83 326</b>	<b>4 963 131</b>	<b>896 915</b>	<b>26 392</b>	<b>20 493</b>	<b>38</b>

2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden <sup>\*)</sup> und darin befindliche

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt			1	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
<b>1</b>	<b>Bestand am 31.12.1994</b>	<b>457 555</b>	<b>1 062 061</b>	<b>780 829</b>	<b>267 418</b>	<b>273 839</b>
<b>2</b>	<b>Bestand am 31.12.1995</b>	<b>464 183</b>	<b>1 077 254</b>	<b>794 185</b>	<b>272 066</b>	<b>279 776</b>
<b>3</b>	<b>Bestand am 31.12.1996</b>	<b>470 079</b>	<b>1 091 664</b>	<b>806 889</b>	<b>275 934</b>	<b>284 797</b>
<b>4</b>	<b>Bestand am 31.12.1997</b>	<b>478 215</b>	<b>1 111 139</b>	<b>823 961</b>	<b>281 500</b>	<b>291 962</b>
<b>5</b>	<b>Bestand am 31.12.1998</b>	<b>484 668</b>	<b>1 124 201</b>	<b>836 619</b>	<b>286 296</b>	<b>298 379</b>
<b>6</b>	<b>Bestand am 31.12.1999</b>	<b>490 795</b>	<b>1 135 239</b>	<b>847 781</b>	<b>290 988</b>	<b>304 531</b>
<b>7</b>	<b>Bestand am 31.12.2000</b>	<b>496 496</b>	<b>1 144 518</b>	<b>857 823</b>	<b>295 605</b>	<b>310 663</b>
<b>8</b>	<b>Bestand am 31.12.2001</b>	<b>500 361</b>	<b>1 149 084</b>	<b>863 943</b>	<b>298 806</b>	<b>315 049</b>
<b>9</b>	<b>Bestand am 31.12.2002</b>	<b>503 768</b>	<b>1 149 020</b>	<b>867 416</b>	<b>301 830</b>	<b>319 181</b>
<b>10</b>	<b>Bestand am 31.12.2003</b>	<b>506 788</b>	<b>1 150 672</b>	<b>871 363</b>	<b>304 520</b>	<b>322 951</b>
<b>11</b>	<b>Bestand am 31.12.2004</b>	<b>509 554</b>	<b>1 149 679</b>	<b>873 753</b>	<b>307 205</b>	<b>326 750</b>
12	+ Zugang durch Neubau	2 564	3 322	3 823	2 296	2 962
13	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	390	7 724	6 202	314	1 631
14	durch Nutzungsänderung	390	685	737	296	361
15	+ Sonstiger Zugang	5	32	12	3	3
16	- Totalabgang	945	8 895	5 048	188	181
17	darunter					
17	durch Nutzungsänderung	43	230	145	18	24
18	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1	6 944	4 862	193	1 220
19	- Sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
<b>20</b>	<b>Bestand am 31.12.2005</b>	<b>511 567</b>	<b>1 144 918</b>	<b>873 879</b>	<b>309 437</b>	<b>329 943</b>
21	+ Zugang durch Neubau	2 490	3 241	3 671	2 247	2 901
22	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	347	5 666	4 878	267	1 598
23	durch Nutzungsänderung	346	683	692	248	306
24	+ Sonstiger Zugang	6	135	31	2	1
25	- Totalabgang	699	5 734	3 326	174	158
26	darunter					
26	durch Nutzungsänderung	33	78	76	14	15
27	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1	5 048	3 574	178	1 173
28	- Sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
<b>29</b>	<b>Bestand am 31.12.2006</b>	<b>513 710</b>	<b>1 143 178</b>	<b>875 558</b>	<b>311 601</b>	<b>333 112</b>
30	+ Zugang durch Neubau	1 940	2 589	2 971	1 718	2 240
31	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	306	6 748	5 153	231	1 346
32	durch Nutzungsänderung	306	867	692	225	282
33	+ Sonstiger Zugang	7	60	27	3	5
34	- Totalabgang	649	5 632	3 227	169	177
35	darunter					
35	durch Nutzungsänderung	30	83	71	14	17
36	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1	6 056	4 061	148	1 020
37	- Sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
<b>38</b>	<b>Bestand am 31.12.2007</b>	<b>515 313</b>	<b>1 140 887</b>	<b>876 422</b>	<b>313 236</b>	<b>335 505</b>

\*) ohne Wohnheime - 1) aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie

**Wohnungen und Wohnflächen 1994 bis 2007 nach Gebäudearten**

Davon mit ... Wohnungen						Lfd. Nr.
2			3 und mehr			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen <sup>1)</sup>	Wohnfläche <sup>1)</sup>	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
<b>105 471</b>	<b>210 942</b>	<b>158 613</b>	<b>84 666</b>	<b>583 701</b>	<b>348 377</b>	<b>1</b>
<b>106 605</b>	<b>213 210</b>	<b>160 697</b>	<b>85 512</b>	<b>591 978</b>	<b>353 712</b>	<b>2</b>
<b>107 752</b>	<b>215 504</b>	<b>162 792</b>	<b>86 393</b>	<b>600 226</b>	<b>359 300</b>	<b>3</b>
<b>109 166</b>	<b>218 332</b>	<b>165 393</b>	<b>87 549</b>	<b>611 307</b>	<b>366 605</b>	<b>4</b>
<b>110 144</b>	<b>220 288</b>	<b>167 282</b>	<b>88 228</b>	<b>617 617</b>	<b>370 958</b>	<b>5</b>
<b>111 075</b>	<b>222 150</b>	<b>169 049</b>	<b>88 732</b>	<b>622 101</b>	<b>374 201</b>	<b>6</b>
<b>111 765</b>	<b>223 530</b>	<b>170 421</b>	<b>89 126</b>	<b>625 383</b>	<b>376 738</b>	<b>7</b>
<b>112 316</b>	<b>224 632</b>	<b>171 536</b>	<b>89 239</b>	<b>625 646</b>	<b>377 358</b>	<b>8</b>
<b>112 832</b>	<b>225 664</b>	<b>172 640</b>	<b>89 106</b>	<b>621 526</b>	<b>375 595</b>	<b>9</b>
<b>113 260</b>	<b>226 520</b>	<b>173 553</b>	<b>89 008</b>	<b>619 632</b>	<b>374 859</b>	<b>10</b>
<b>113 639</b>	<b>227 278</b>	<b>174 348</b>	<b>88 710</b>	<b>615 196</b>	<b>372 655</b>	<b>11</b>
181	362	344	87	664	517	12
245	888	890	103	5 639	3 681	13
44	88	103	50	301	274	14
-	-	-	1	29	9	15
61	122	95	695	8 585	4 771	16
7	14	12	18	198	110	17
52	502	420	28	5 366	3 221	18
-	-	-	-	-	-	19
<b>113 952</b>	<b>227 904</b>	<b>175 067</b>	<b>88 178</b>	<b>607 577</b>	<b>368 869</b>	<b>20</b>
158	316	286	85	678	484	21
218	782	802	101	3 749	2 479	22
41	82	91	57	353	295	23
-	-	-	4	133	30	24
48	96	86	477	5 464	3 082	25
9	18	18	10	46	44	26
50	446	385	12	3 556	2 016	27
-	-	-	-	-	-	28
<b>114 230</b>	<b>228 460</b>	<b>175 683</b>	<b>87 879</b>	<b>603 117</b>	<b>366 764</b>	<b>29</b>
146	292	275	76	579	456	30
178	722	732	94	5 025	3 075	31
24	48	56	57	594	353	32
-	-	-	4	57	22	33
49	98	80	431	5 365	2 969	34
6	12	13	10	57	41	35
37	440	364	13	4 698	2 677	36
-	-	-	-	-	-	37
<b>114 468</b>	<b>228 936</b>	<b>176 246</b>	<b>87 609</b>	<b>598 715</b>	<b>364 671</b>	<b>38</b>

verrechnet

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen insgesamt	Darunter je 1000 Einwohner	Davon mit ... Wohnräumen <sup>1)</sup>				
				1	2	3	4	5
Anzahl								
1	Stadt Erfurt	111 341	549	4 358	13 234	32 179	37 311	15 105
2	Stadt Gera	61 461	605	872	6 858	16 731	23 452	9 923
3	Stadt Jena	53 739	523	2 186	5 328	9 946	18 310	10 648
4	Stadt Suhl	22 504	549	108	889	3 597	11 132	4 262
5	Stadt Weimar	33 822	523	1 231	3 552	9 237	10 297	5 832
6	Stadt Eisenach	23 450	541	53	1 605	7 939	7 674	3 999
7	Eichsfeld	45 310	420	174	1 577	9 573	12 834	9 931
8	Nordhausen	45 237	493	614	1 758	9 671	16 441	9 220
9	Wartburgkreis	63 351	469	514	1 946	11 617	20 526	13 840
10	Unstrut-Hainich-Kreis	54 020	484	448	2 611	11 345	17 017	11 189
11	Kyffhäuserkreis	42 425	497	193	1 868	9 164	13 298	9 121
12	Schmalkalden-Meiningen	66 239	493	357	2 996	13 354	22 543	13 999
13	Gotha	71 316	504	545	3 671	16 258	23 399	15 445
14	Sömmerda	35 877	477	369	1 539	6 860	10 979	7 974
15	Hildburghausen	31 744	457	168	1 038	5 588	8 961	7 019
16	Ilm-Kreis	59 748	522	549	3 368	13 030	20 043	12 301
17	Weimarer Land	41 113	475	382	1 705	8 961	12 537	8 976
18	Sonneberg	32 769	525	166	1 585	7 951	11 023	6 592
19	Saalfeld-Rudolstadt	62 113	511	1 299	2 719	14 824	20 548	12 230
20	Saale-Holzland-Kreis	42 864	482	730	1 671	8 857	13 849	9 501
21	Saale-Orla-Kreis	45 982	506	647	2 023	9 553	14 519	10 136
22	Greiz	61 069	542	446	3 253	15 612	20 340	11 734
23	Altenburger Land	59 785	579	185	3 316	19 204	20 017	10 168
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>1 167 279</b>	<b>510</b>	<b>16 594</b>	<b>70 110</b>	<b>271 051</b>	<b>387 050</b>	<b>229 145</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte	306 317	551	8 808	31 466	79 629	108 176	49 769
26	Landkreise	860 962	497	7 786	38 644	191 422	278 874	179 376

\*) ohne Wohnheime - 1) einschließlich Küchen

und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup> am 31.12.2007 nach Kreisen

		Wohnräume		Wohnfläche			Darunter		Lfd. Nr.
6	7 und mehr	ins- gesamt	je Wohnung	ins- gesamt	je Wohnung	je Einwohner	Nichtwohngebäude		
							Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
5 827	3 327	412 786	3,7	75 184	67,5	37,0	2 074	1 536	1
2 188	1 437	232 263	3,8	40 346	65,6	39,7	850	625	2
4 946	2 375	216 484	4,0	36 703	68,3	35,7	1 151	714	3
1 522	994	95 230	4,2	15 463	68,7	37,7	458	347	4
2 301	1 372	130 593	3,9	24 207	71,6	37,4	693	537	5
1 422	758	91 973	3,9	16 650	71,0	38,4	533	435	6
5 753	5 468	209 333	4,6	39 941	88,2	37,0	905	799	7
4 103	3 430	196 183	4,3	35 522	78,5	38,7	1 004	832	8
7 608	7 300	292 300	4,6	53 494	84,4	39,6	1 179	956	9
6 114	5 296	241 391	4,5	44 529	82,4	39,9	1 383	1 138	10
5 021	3 760	189 055	4,5	35 271	83,1	41,3	822	726	11
7 257	5 733	293 901	4,4	54 174	81,8	40,3	1 937	1 485	12
7 183	4 815	307 092	4,3	55 561	77,9	39,3	1 527	1 249	13
4 545	3 611	162 634	4,5	29 958	83,5	39,8	638	502	14
4 590	4 380	151 310	4,8	28 074	88,4	40,4	896	736	15
5 935	4 522	258 768	4,3	45 362	75,9	39,6	1 697	1 300	16
4 820	3 732	183 239	4,5	34 125	83,0	39,4	854	680	17
3 067	2 385	141 080	4,3	24 973	76,2	40,0	1 043	754	18
5 855	4 638	265 186	4,3	46 833	75,4	38,5	1 618	1 228	19
4 851	3 405	188 901	4,4	34 766	81,1	39,1	1 037	786	20
5 220	3 884	203 344	4,4	37 100	80,7	40,8	1 176	923	21
5 663	4 021	258 678	4,2	46 140	75,6	40,9	1 525	1 160	22
4 212	2 683	241 407	4,0	42 539	71,2	41,2	1 392	1 043	23
<b>110 003</b>	<b>83 326</b>	<b>4 963 131</b>	<b>4,3</b>	<b>896 915</b>	<b>76,8</b>	<b>39,2</b>	<b>26 392</b>	<b>20 493</b>	<b>24</b>
18 206	10 263	1 179 329	3,9	208 553	68,1	37,5	5 759	4 195	25
91 797	73 063	3 783 802	4,4	688 362	80,0	39,7	20 633	16 298	26

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohn				
		Insgesamt			1	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	Stadt Erfurt	25 839	109 267	73 648	12 912	14 158
2	Stadt Gera	14 021	60 611	39 720	6 276	6 586
3	Stadt Jena	13 632	52 588	35 989	7 091	7 557
4	Stadt Suhl	6 728	22 046	15 116	3 648	3 850
5	Stadt Weimar	9 947	33 129	23 670	5 030	5 296
6	Stadt Eisenach	7 054	22 917	16 215	2 968	3 119
7	Eichsfeld	26 035	44 405	39 142	17 472	19 999
8	Nordhausen	21 688	44 233	34 690	14 129	15 056
9	Wartburgkreis	35 443	62 172	52 538	21 808	24 205
10	Unstrut-Hainich-Kreis	28 564	52 637	43 391	19 249	20 811
11	Kyffhäuserkreis	24 940	41 603	34 545	18 621	19 235
12	Schmalkalden-Meiningen	35 745	64 302	52 689	21 529	23 063
13	Gotha	33 847	69 789	54 312	20 618	21 724
14	Sömmerda	21 340	35 239	29 456	16 181	16 952
15	Hildburghausen	18 668	30 848	27 339	11 574	13 078
16	Ilm-Kreis	26 634	58 051	44 062	15 026	16 000
17	Weimarer Land	22 685	40 259	33 444	15 811	17 144
18	Sonneberg	15 489	31 726	24 219	7 796	8 061
19	Saalfeld-Rudolstadt	28 221	60 495	45 605	15 844	16 754
20	Saale-Holzland-Kreis	22 401	41 827	33 980	14 728	15 966
21	Saale-Orla-Kreis	24 387	44 806	36 177	15 312	16 252
22	Greiz	28 833	59 544	44 979	16 713	17 405
23	Altenburger Land	23 172	58 393	41 495	12 900	13 235
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>515 313</b>	<b>1 140 887</b>	<b>876 422</b>	<b>313 236</b>	<b>335 505</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte	77 221	300 558	204 358	37 925	40 566
26	Landkreise	438 092	840 329	672 064	275 311	294 939

1) ohne Wohnheime - 2) aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäude-

**Wohnflächen am 31.12.2007 nach Gebäudearten und Kreisen**

gebäude <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
davon mit ... Wohnungen						
2			3 und mehr			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen <sup>2)</sup>	Wohnfläche <sup>2)</sup>	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
3 284	6 568	5 237	9 643	89 787	54 253	1
1 843	3 686	2 796	5 902	50 649	30 338	2
1 698	3 396	2 742	4 843	42 101	25 691	3
1 509	3 018	2 229	1 571	15 380	9 036	4
1 179	2 358	1 906	3 738	25 741	16 467	5
1 291	2 582	2 019	2 795	17 367	11 077	6
6 399	12 798	10 510	2 164	14 135	8 634	7
4 425	8 850	6 868	3 134	21 254	12 766	8
10 390	20 780	16 254	3 245	19 584	12 079	9
5 667	11 334	8 990	3 648	22 054	13 590	10
3 953	7 906	6 271	2 366	15 076	9 038	11
10 548	21 096	16 069	3 668	21 677	13 557	12
7 746	15 492	11 681	5 483	33 679	20 907	13
3 316	6 632	5 274	1 843	12 426	7 231	14
5 441	10 882	8 830	1 653	8 392	5 431	15
7 242	14 484	10 748	4 366	28 541	17 315	16
4 103	8 206	6 453	2 771	16 242	9 847	17
5 169	10 338	7 485	2 524	13 592	8 673	18
7 330	14 660	10 934	5 047	29 991	17 917	19
4 784	9 568	7 398	2 889	17 531	10 616	20
5 846	11 692	8 994	3 229	17 802	10 931	21
6 990	13 980	10 199	5 130	28 851	17 376	22
4 315	8 630	6 360	5 957	36 863	21 900	23
<b>114 468</b>	<b>228 936</b>	<b>176 246</b>	<b>87 609</b>	<b>598 715</b>	<b>364 671</b>	<b>24</b>
10 804	21 608	16 930	28 492	241 025	146 862	25
103 664	207 328	159 316	59 117	357 690	217 809	26

kategorie verrechnet





